

Postulat Fraktion GB/JA!/GPB (Catherine Weber, GB): EURO 2008: Es braucht ein umfassendes Konzept bezüglich Verkehrs-, Umweltschutz- und Tourismusmanagement, damit die EURO 2008 in Bern nicht zum Eingangoal wird

Die EURO 2008 stellt die Stadt Bern vor hohe logistische Anforderungen. Auch wenn nur einige wenige Spiele in Bern stattfinden werden, ist damit zu rechnen, dass sich über mehrere Tage zigtausende Fussballbegeisterte aus dem In- und Ausland in und um Bern aufhalten werden. Es muss gelingen, dass die EURO 2008 in Bern und Umgebung als Fussballfest in Erinnerung bleibt.

Die Zeit bis zum Juni 2008 muss genutzt werden, um die zahlreichen notwendigen Abklärungen und Verhandlungen aufzunehmen und die allenfalls notwendigen vertraglichen Vereinbarungen mit Dritten (Kanton, VRB, private Institutionen, Wirtschaft, Tourismus u.a.m.) abzuschliessen.

Der Gemeinderat wird daher gebeten, dem Stadtrat ein umfassendes EURO-2008-Konzept vorzulegen, unter Aufzeigen der Kostenfolge bzw. Unterstützung und Kostenbeteiligung Dritter.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte mitberücksichtigt werden:

1. Verkehrsmanagement (öV, privater Autoverkehr, Parkplatzbewirtschaftung für Reiseautos und private Autos);
2. Transportmanagement (nach Basel-Genf-Zürich - für Fans, die Bern als Ausgangsort wählen);
3. Umweltschutz- und Abfallmanagement;
4. Sensibilisierung und Information der Bevölkerung (nicht alle sind Fussballfans);
5. Bereitstellen von günstigen Unterkunftsmöglichkeiten (Turnhallen, Camping, Bed&Breakfast u.a.);
6. Präventionsmassnahmen und -aktionen gegen übermässigen Alkoholkonsum (u.a. Fördern von Alternativen zu Alkohol);
7. Rahmenprogramme, insbesondere für Kinder und Jugendliche;
8. Preiskontrolle (Massnahmen gegen den sog. Portugal-Effekt: verhindern, dass die Preise im Dienstleistungs-, Tourismus-, Verkauf- und Gastgewerbesektor in exorbitante Höhen schnellen);
9. Schulung der Polizei und weiterer Sicherheitsorgane (u.a. Englischunterricht, Umgang mit Fans und Fanarbeitenden aus dem In- und Ausland).

Bern, 4. November 2004

Postulat Fraktion GB/JA!/GPB (Catherine Weber, GB), Simon Röthlisberger, Natalie Imboden, Martina Dvoracek, Doris Schneider, Annemarie Sancar-Flückiger, Daniele Jenni

Antwort des Gemeinderats

Die EURO 2008 ist für die Stadt Bern eine grosse Chance, die es aktiv zu nutzen gilt. Sie ist aber ebenfalls eine Herausforderung und stellt höchste Anforderungen auch an die Stadt

Bern. Dementsprechend wurden zusammen mit allen Beteiligten, insbesondere den andern Austragungsorten, den Kantonen, dem Bund, dem Schweizerischen Fussballverband und der Uefa EURO 2008 SA, die Vorbereitungsarbeiten an die Hand genommen. Der Gemeinderat ist bereit, die Anliegen des Postulats im Rahmen der weiteren Projektarbeiten zu prüfen und das Postulat entgegenzunehmen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 3. Mai 2005

Der Gemeinderat